

Caborna berichtet

Nov. 23. Juli. Kriegsbefehl vom 23. Juli. Die Schlacht dauert länger als im vorigen Jahr...

Der italienische Marinefall seit dem

Nov. 23. Juli. In der Nacht vom 22. auf den 23. Juli sind unter Verhüllung Bomben auf Pola (Slovenien)...

Vor dem italienisch-türkischen Kriege

Die Italiener scheinen nun endlich den erdichten Vorwand...

Italienischer Ministeraal

Nach einer Meldung aus Turin hat sich der italienische Ministeraal...

Der Bundesrat von Genua

Turin, 23. Juli. Der römische Korrespondent der 'Stampa'...

Berliner Kriegesbrief

Berlin, 22. Juli

Der Krieg, der schon so manche angenehme Ueberwindung gebracht hat...

türkischen Regierung durch eine Mitteilung an den türkischen Botschafter in Rom...

Englische Sorgen im Unterhause

Mercia und die besonnenen englischen Handelsleute...

Der französische Generalsabbericht

Paris, 24. Juli. Amtlicher Sabbericht des Generals...

Von Romarusta ins Mittelmeer hinein

Rom, 23. Juli. Ein Bericht über die ruffische Armee...

Das Mittelmeer

Das Mittelmeer ist ein See, der sich von der Straße von Gibraltar bis zum Bosporus erstreckt...

Die Operationen

Die Operationen sind die Handlungen, die durch den Krieg verursacht werden...

Die Verluste

Die Verluste sind die Menschen und die Sachen, die durch den Krieg verloren gehen...

Die Gefangenenen

Die Gefangenenen sind die Menschen, die durch den Krieg gefangen genommen werden...

Der Schaden des Schmalen Ausmaßes

Der Schaden des Schmalen Ausmaßes ist ein Verlust, der durch den Krieg verursacht wird...

Am kommenden Sonntag

Am kommenden Sonntag ist in England ein allgemeiner Feiertag...

Der Bischof von London

Der Bischof von London hat eine Erklärung abgegeben...

Der französische Generalsabbericht

Paris, 24. Juli. Amtlicher Sabbericht des Generals...

Von Romarusta ins Mittelmeer hinein

Rom, 23. Juli. Ein Bericht über die ruffische Armee...

Das Mittelmeer

Das Mittelmeer ist ein See, der sich von der Straße von Gibraltar bis zum Bosporus erstreckt...

Die Operationen

Die Operationen sind die Handlungen, die durch den Krieg verursacht werden...

Die Verluste

Die Verluste sind die Menschen und die Sachen, die durch den Krieg verloren gehen...

Das Mittelmeer

Das Mittelmeer ist ein See, der sich von der Straße von Gibraltar bis zum Bosporus erstreckt...

Die Operationen

Die Operationen sind die Handlungen, die durch den Krieg verursacht werden...

Die Verluste

Die Verluste sind die Menschen und die Sachen, die durch den Krieg verloren gehen...

Die Gefangenenen

Die Gefangenenen sind die Menschen, die durch den Krieg gefangen genommen werden...

Die Verluste

Die Verluste sind die Menschen und die Sachen, die durch den Krieg verloren gehen...

Die Gefangenenen

Die Gefangenenen sind die Menschen, die durch den Krieg gefangen genommen werden...

Die Verluste

Die Verluste sind die Menschen und die Sachen, die durch den Krieg verloren gehen...

Die Gefangenenen

Die Gefangenenen sind die Menschen, die durch den Krieg gefangen genommen werden...

W. I. 455/7. 15. K.R.A.

Bekanntmachung

betreffend Herstellungsverbot für Erzeugnisse aus Bastfasern (Jute, Flach, Ramie, europäischer Hanf und überseeischer Hanf).

Nachstehende Verordnung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerten, daß jede Uebertretung, sowie jedes Anreizen zur Uebertretung der erlassenen Vorschrift, soweit nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verwirkt sind, nach § 9 Buchstabe b*) des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 oder Artikel 2**) des Bayerischen Gesetzes über den Kriegszustand vom 5. November 1912 mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft wird.

§ 1.

Inkrafttreten der Verordnung.

Die Verfügung tritt am 15. August 1915 in Kraft.

§ 2.

Von dem Herstellungsverbot betroffene Gegenstände.

Bis auf weiteres dürfen folgende ausschließlich oder vorwiegend aus Bastfasern in rohem, ganz oder teilweise gebleichten, kremierten oder gefärbten Zustande herzustellende Halb- und Fertigerzeugnisse nicht mehr angefertigt werden:

1. Garne feiner als die Leinengarnnummer 30 englisch und gröber als Nr. 1 englisch.
2. Alle Seilerwaren wie Bindfäden, Kordel, Schmirle, Bindgarne, Stride, Leinen, Seile, Taus, Transportbänder, Bandseile, Gurte.
3. Gewebe für Leib- und Bettwäsche, Hans- und Tischwäsche, zu welchen für die Kette oder den Schuß Garne feiner als Leinengarnnummer 30 englisch zu verwenden sind, und zu deren Herstellung mehr als 5 Schäfte oder die Jacquardmaschine benötigt werden***).
4. Kleider- und Futterstoffe, zu welchen für die Kette oder den Schuß Garne feiner als Leinengarnnummer 30 englisch zu verwenden sind und zu deren Herstellung mehr als 5 Schäfte oder die Jacquardmaschine benötigt werden***).
5. Stoffe für Inneneinrichtung: Matrazendrelle, Bettvorlagen, Wandspannungstoffe, Kapazierstoffe, Möbelbrelle, Läuferstoffe, Möbelplüsch, Tisch- und sonstige Decken, Vorchangstoffe, Fellstoffe, Gardinen aller Art.
6. Stoffe für technische Zwecke: Säde, Verpackungstoffe, Preßtücher, Seiltücher, Riemen, Segeltuche, Plane aller Art, Selbststoffe, Schläuche, Packungen.
7. Bänder, Eisen, Gurte, Besatzartikel und Posamenten.
8. Wirkwaren aller Art.

Das Verbot erstreckt sich auch auf solche

*) Wer in einem in Belagerungszustand erklärten Orte oder Distrikte ein bei Erklärung des Belagerungszustandes oder während desselben vom Militärbesitzhaber im Interesse der öffentlichen Sicherheit erlassenes Verbot übertreift oder zu solcher Uebertretung auffordert oder anreizt, soll, wenn die betreffenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft werden.

**) Wer in einem in Kriegszustand erklärten Orte oder Distrikte ein bei der Verkündung des Kriegszustandes oder während desselben von dem zuständigen obersten Militärbesitzhaber zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit erlassene Vorschrift übertreift oder zur Uebertretung auffordert oder anreizt, wird, wenn nicht die Gesetze eine schwerere Strafe androhen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.

***) Die Verwendung der Jacquardmaschine zur Anfertigung bei der Herstellung glatter Webwaren bleibt erlaubt.

Gegenstände, welche den unter 1—8 aufgezählten Verwendungszwecken dienen und den aufgeführten Stoffen im wesentlichen gleich sind, jedoch unter anderer Bezeichnung gehandelt werden.

Zu den Bastfasern im Sinne dieser Verordnung gehören: Jute, Flach, Ramie, europäischer Hanf, die außereuropäischen Hanfe wie Manihahanf, Sifalhanf, die indischen Hanfarten, Neuseelandflachs und andere Seilersfasern; ferner alle bei der Bearbeitung der Fasern entstehenden Wertgatten und spinnfähigen Abfälle.

§ 3.

Von dem Herstellungsverbot nicht betroffene Bastfasererzeugnisse.

Die Herstellung feinerer Garne als Leinengarnnummer 30 englisch ist erlaubt, wenn sie nachweislich zur Anfertigung von Nähfäden und Nähgarnen bestimmt sind.

Die Herstellung der unter das Verbot fallenden Webwaren ist auch fernerhin erlaubt, wenn hierzu ausschließlich Garne feiner als Leinengarnnummer 50 englisch einfach Verwendung finden.

Seilerwaren dürfen in den handwerksmäßig geführten Betrieben auch zukünftig angefertigt werden, jedoch ausschließlich zur Aufarbeitung der bei Veröffentlichung dieser Verordnung vorhandenen Rohstoffe oder Halberzeugnisse.

Alle für Jute und Juteerzeugnisse bestehenden Bestimmungen betreffend Beschlagnahme (Verfügungsbefchränkung) bleiben in Wirksamkeit.

§ 4.

Regelung der Erzeugnisse für Kriegslieferungen und der Erzeugnisse aus eingeführten Bastfasern und Halberzeugnissen.

1. Das Verbot erstreckt sich nicht auf Seiler-, Web- und Wirkwaren irgendwelcher Art, welche nachweislich zur Erfüllung von unmittelbaren oder mittelbaren Aufträgen auf Kriegslieferungen dienen.

Kriegslieferungen im Sinne dieser Verordnung sind:

- a) alle von folgenden Stellen in Auftrag gegebenen Lieferungen:
 - deutsche Militärbehörden,
 - deutsche Reichsmarinebehörden,
 - deutsche Reichs- und Staatsbahnverwaltungen
 ohne weiteres,
- b) diejenigen von deutschen Reichs- oder Staats-, Post- oder Telegraphenbehörden, deutschen königlichen Bergämtern, deutschen Hafenbauämtern, deutschen staatlichen und städtischen Medizinalbehörden, anderen deutschen Reichs- oder Staatsbehörden in Auftrag gegebenen Lieferungen, die mit dem Vermerk versehen sind, daß die Ausführung der Lieferung im Interesse der Landesverteidigung nötig und unerlässlich ist.

Die Herstellung von Kriegslieferungen in den durch dieses Herstellungsverbot betroffenen Waren-gattungen muß, soweit der Hersteller den Auftrag nicht unmittelbar von der Behörde erhalten hat, durch ordnungsgemäße Ausfüllung eines amtlichen „Belegscheines für Erzeugnisse aus Bastfasern“ nachgewiesen werden. Soweit ältere Aufträge am 15. August 1915 noch nicht vollständig ausgeführt sind, ist der Hersteller verpflichtet, sich von der betreffenden Behörde durch den oder die Zwischenhändler einen ordnungsgemäß ausgefüllten Belegschein zu verschaffen.

Belegscheine für Erzeugnisse aus Bastfasern sind vom

Königlichen Kriegsministerium, Kriegs-Rohstoff-Abteilung, Webstoffmeldeamt, Berlin SW. 48, Bezl. Sebestmannstr. 11

zu beziehen. Die auf dem Belegschein abgedruckte Anweisung zur Ausfüllung ist genau zu beachten.

2. Das Verbot erstreckt sich ferner nicht auf Seiler-, Web- und Wirkwaren irgendwelcher Art, welche aus Rohstoffen oder Halberzeugnissen gefertigt werden, welche nachweislich erst nach dem 25. Mai 1915 vom Auslande nach Deutschland eingeführt worden sind. Der Nachweis gilt als geführt, wenn aus der Buchführung und den Belegen des Herstellers hervorgeht, daß den Halb- oder Fertigerzeugnissen gegenüber eine unter Anrechnung der entstandenen Abfälle gleich gewichtige Menge Rohstoff oder Halberzeugnis aus dem Auslande nach dem 25. Mai eingeführt worden ist.

§ 5.

Zulässige Ausnahmen auf Antrag.

Im öffentlichen Interesse und zur Aufrechterhaltung des Wirtschaftslebens können Ausnahmen vom Verbot der Herstellung, insbesondere der im § 2 unter Ziffer 2 und 6 aufgeführten Waren durch das königliche Preuss. Kriegsministerium, Kriegs-Rohstoff-Abteilung, Berlin SW 48, Verlängerte Sebestmannstr. 11, bewilligt werden. Solche Anträge sind eingehend zu begründen und erforderlichenfalls zu belegen.

§ 6.

Einschränkung der erlaubten Herstellung.

Die durch das Herstellungsverbot nicht betroffenen Erzeugnisse sind überwiegend für die Deckung des Heeresbedarfes geeignet. Obwohl demnach die Herstellung von gewissen Geweben für Heeresbedarf weiterhin auch ohne Auftrag erlaubt ist, wird doch dringend gewarnt, Gewebe oder andere Bekleidungsartikel für das Heer herzustellen, ohne einen mittelbaren oder unmittelbaren Kriegslieferungsauftrag zu besitzen. Es besteht sonst die Gefahr, daß Heeresbedarf im Uebermaß zum Schaden des Herstellers und der Gesamtwirtschaft auf Vorrat gefertigt wird.

Magdeburg, im Juli 1915.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:

Fvhr. von Lyncker,

General der Infanterie,

à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

a02193

Ehrentafel.

Am 21. Mai, abends um 11 Uhr, so wird von einem Kompanieoffizier gefolgt, wurde eine sehr große Freude ausgelebt. Bei unserm Unternehmen am 29. Abends...

Beste stifteten sich. Was diesen Grund haben und bereit. Hoffentlich Managenen getroffen. Infolge Unterabteilung...

werden die über diesen Zweck bald darauf erfolgt. Geht es in der ersten Hälfte an, so wird...

weil eine Anwesenheit von dem Kommando aus, so daß die Arbeiter auch in der ersten Hälfte...

Notizes.

Das Eisenwerk 2. Klasse wurde dem Ober-Präsidenten... Die Militärische Personalveränderungen. Der Ober-Präsident...

Die Eisenwerke sind gegenwärtig in ungenügend hoch. Die Eisenwerke sind gegenwärtig in ungenügend hoch. Die Eisenwerke sind gegenwärtig in ungenügend hoch...

Die Eisenwerke sind gegenwärtig in ungenügend hoch. Die Eisenwerke sind gegenwärtig in ungenügend hoch. Die Eisenwerke sind gegenwärtig in ungenügend hoch...

Die Eisenwerke sind gegenwärtig in ungenügend hoch. Die Eisenwerke sind gegenwärtig in ungenügend hoch. Die Eisenwerke sind gegenwärtig in ungenügend hoch...

Aus der Umgebung.

Salzungen. 23. Juli. Das Bergamt in... Die Eisenwerke sind gegenwärtig in ungenügend hoch. Die Eisenwerke sind gegenwärtig in ungenügend hoch...

Der amtliche österreichische Bericht.

(28. J. A.) Wien, 23. Juli. Amtlich wird veröffentlicht:

Militärischer Kriegsausgang:

Die Kämpfe in Szabolcs, in Ungarn und am oberen Danubius...

Wardhölzl's Obersteiger gebühren deutsche Städte...

Während der Weichsel von der Polenschlacht...

Militärischer Kriegsausgang:

Die Schlachten am oberen Danubius sind nicht abgeschlossen...

Am 22. Juli wurde der Ort Gunglitz...

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs...

Ueber Kremml auf dem Meer.

Die „Lise Berna“ vor Kremml.

Stamm eines Kilometer westlich von Jerolim...

Die großartigste Anlage sind und in die außerordentlich...

Unter Ausfall in der Richtung der Front gab...

Schlacht bei Mostissa.

Während die Kämpfe am 3. Juli Kremml geräumt...

Das große Geschick der Mitten im südlichen Anbau...

Der Hauptangriff an den Ostflanken vollbringen, die ein...

Die erste Welle der großen Offensive...

Die italienische Kreuzer „Guliese“...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Romen...

Der Oberbefehlshaber Wilhelm Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen.

Der Gesamtbericht auf der Linie Westburg-Warburg...

Die Ruten von den Deutschen erlitten; fühlbar...

Handel und Verkehr.

Die Getreide- und Futtermittelmärkte. Die Getreidemärkte in Deutschland...

Kleine Chronik.

Der jüdische Bürgermeister von Adöln, Dr. Alexander Thormann...

Der Kaiser und die kleine Franziska...

Halleburger Ratun-Mannschaft...

Kriegs-Wochenchronik.

(50. Woche, vom 9. Juli bis 15. Juli.)

Freitag, 16. Juli: Ein englischer Streifenboot wird...

Sonnabend, 17. Juli: Die erste Welle der großen Offensive...

Sonntag, 18. Juli: Der italienische Kreuzer „Guliese“...

Montag, 19. Juli: Die italienische Kreuzer „Guliese“...

Dienstag, 20. Juli: Die italienische Kreuzer „Guliese“...

Mittwoch, 21. Juli: Der Streit der englischen Bergarbeiter...

Donnerstag, 22. Juli: Die Stellung Wismar...

Freitag, 23. Juli: Die Stellung Wismar...

Sonnabend, 24. Juli: Die Stellung Wismar...

Sonntag, 25. Juli: Die Stellung Wismar...

Montag, 26. Juli: Die Stellung Wismar...

Dienstag, 27. Juli: Die Stellung Wismar...

Mittwoch, 28. Juli: Die Stellung Wismar...

Donnerstag, 29. Juli: Die Stellung Wismar...

Freitag, 30. Juli: Die Stellung Wismar...

Sonnabend, 31. Juli: Die Stellung Wismar...

Sonntag, 1. August: Die Stellung Wismar...

Montag, 2. August: Die Stellung Wismar...

Dienstag, 3. August: Die Stellung Wismar...

Mittwoch, 4. August: Die Stellung Wismar...

Donnerstag, 5. August: Die Stellung Wismar...

Freitag, 6. August: Die Stellung Wismar...

Sonnabend, 7. August: Die Stellung Wismar...

Sonntag, 8. August: Die Stellung Wismar...

Montag, 9. August: Die Stellung Wismar...

Dienstag, 10. August: Die Stellung Wismar...

Mittwoch, 11. August: Die Stellung Wismar...

Donnerstag, 12. August: Die Stellung Wismar...

Freitag, 13. August: Die Stellung Wismar...

Sonnabend, 14. August: Die Stellung Wismar...

Sonntag, 15. August: Die Stellung Wismar...

Montag, 16. August: Die Stellung Wismar...

Dienstag, 17. August: Die Stellung Wismar...

Mittwoch, 18. August: Die Stellung Wismar...

Donnerstag, 19. August: Die Stellung Wismar...

Freitag, 20. August: Die Stellung Wismar...

Sonnabend, 21. August: Die Stellung Wismar...

Sonntag, 22. August: Die Stellung Wismar...

Montag, 23. August: Die Stellung Wismar...

Dienstag, 24. August: Die Stellung Wismar...

Mittwoch, 25. August: Die Stellung Wismar...

Donnerstag, 26. August: Die Stellung Wismar...

Freitag, 27. August: Die Stellung Wismar...

Sonnabend, 28. August: Die Stellung Wismar...

Sonntag, 29. August: Die Stellung Wismar...

Montag, 30. August: Die Stellung Wismar...

Dienstag, 31. August: Die Stellung Wismar...

Mittwoch, 1. September: Die Stellung Wismar...

Donnerstag, 2. September: Die Stellung Wismar...

Freitag, 3. September: Die Stellung Wismar...

Sonnabend, 4. September: Die Stellung Wismar...

Sonntag, 5. September: Die Stellung Wismar...

Montag, 6. September: Die Stellung Wismar...

Dienstag, 7. September: Die Stellung Wismar...

Halleger Marktbericht.

Sonnabend, den 24. Juli 1915.

Stier pro 200 Pfund 1.20-1.30.

Formarin-Tabletten

Formarin-Tabletten

Formarin-Tabletten

Formarin-Tabletten

Formarin-Tabletten

Verkäufe
 Grundstücke, etc.
 Einmalig zu verkaufen
 Grundstück mit 10000 qm
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Hotel-Restaurant.
 mit neuem Personal
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Stiefelerei.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Kaugeschäfte.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Erne Hypotheken.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Handhaus.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Gebr. Nationalkassen.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Ausstattung.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Fahrrad.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Gleichstrom-Motor.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Chilologene.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Mittleres Pferd.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Schöne, braune Stute.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Ruh mit Kalb.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Arbeitspferd.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Arbeitspferd.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Zur Beachtung!
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Dank!
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Kriegsblitz 1914/15.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Arbeitspferd.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Arbeitspferd.
 in der Nähe von Halle
 Preis 100000 Mk.
 Off. u. a. O. 600 an Ad.
 Hoffmann, Naumburg a. S.

Jetzt nach der Saison enorm billige Preise!

Grosse Posten in:

Blusen-Zephirs	hauptsächlich Streifenmuster, hell- und dunkelgründig	28	pt.
Waschmusselinen	imit.	35	pt.
Perkale	hell- und dunkelgründig	43	pt.
Wusch-Krepons	auf hellem Grund	55	pt.
Woll-Musselinen	hell- und dunkelgründig	75	pt.

Grosse Posten in:

Damenhemden	Vorderschluss mit Spitze, Stickerei oder Langste verziert	185	148
Damenhemden	Achselverschluss mit Langste, hell- und dunkelgründig	188	133
Fantasie-Damen-Hemden	elegant ausgeführt, mit breiter Stickerei	198	175
Damen-Beinkleider	aus Hemdentuch	163	148
Damen-Nachjacken	aus weissem Körperherbst, mit Langste	163	148

Grosse Posten in:

Jackenkleider	farbig, marine u. schwarz, reinw. Stoffen, jetzt	22	19	15	10	75
Popeline-Paletots	in moderner Verarbeitung	12	9	8	6	75
Staub-Mäntel	dunkelblau und schwarz	7	7	6	3	75
Moirée-Jacken	neue, vornehme Blusen-Formen	15	12	8	5	75
Weisse Kleider	aus guten Stickerstoffen	12	10	8	3	50
Wasch-Kleiderstücke	aus Leinen imit. u. Kräusestoff, jetzt Stück	5	3	2	1	68

Grosse Posten in:

Weisse Mull-Blusen	halbfalt, Vordersteil gestickt	110	85	pt.
Wasch-Blusen	Musselin imitiert, hell und dunkelgründig	126	98	pt.
Weisse Voile-Blusen	m. Holz, Stickerei u. Holzschnitten	2	75	pt.
Weisse Voile-Blusen	mit Handstickerei u. Faltenfragen	4	75	pt.
Schwarze Satin-Blusen	Vordersteil in Säumen gest. m. Umlegekrage, jetzt Stk.	2	95	pt.

Grosse Posten in:

Kräusestoffe	für Röcke, einfarb. Streifen und kleine Karos	98	85	75	pt.	
Fantasiekleiderstoffe	Karos und andere Muster	98	pt.			
Wollstoffe	doppelbreit, grobe Barben- u. Muster	115	110	pt.		
Marquisettes u. Volles Gewebe	in moderner Farben	110	145	pt.		
Weisse Kostümstoffe	Breite 139 cm, prima Qualitäten	250	225	200	175	145

Grosse Posten in:

Wachstuch-Schürzen	für Knaben und Mädchen, 55 u. 50 cm lang, jetzt 35 Pf., 45 cm lang	28	pt.		
Hausschürzen	mit Tasche, ohne	105	88	38	pt.
Weisse Teeschürzen	mit Träger und farbiger Kante	105	68	pt.	
Blusenschürzen	aus prima waschechten Stoffen, mit reicher Garnierung	148	88	pt.	
Kleiderschürzen	aus prima Waschechten Stoffen, mit schrägen garniert	145	113	pt.	

Leinen- u. Baumwollwaren zu ganz enorm billigen Preisen.

Info!e ausserordentliche Knappheit an Rohmaterialien sind in kürzester Zeit bedeutende Preissteigerungen zu erwarten und kann eine günstigere Einkaufsgelegenheit niemals wieder geboten werden.

Sämtliche garnierte Damen- u. Kinder-Hüte zu ganz bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Geschäftshaus

Halle a. d. S., Marktplatz 2 und 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191507241/fragment/page=0007



Belgier.
 (W. Stock, Th. Weinst.)

Familien-Nachrichten
Die glückliche Geburt eines starken
Jungen
zeigen hoch erfreut an
Carl Göpel u. Frau Selma
geb. Rossmann.
Halle a. S., Kronprinzenstr. 3, den 23. Juli 1915.

Den Geliebten des Vaterland für, durch einen
Brustschuss schwer verwundet, im Krankenhaus am
15. Juli unter lieber Sohn Bruder, Schwager, mein
innigstgeliebtes Bräutigam, der Fälliger 1. Grenadier-
Regt. Nr. 5
Erich Göttmann,
im 23. Lebensjahr. — In tiefem Schmerz:
E. Göttmann u. Frau nebst Geschw. u. 2 im Felde stehende Brüder,
Hedwig Annas, Familie Annas.
Galle a. S., Wilsdruffstr. 11.

Nachruf.
Auf dem Felde der Ehre fiel für sein Vater-
land in Frankreich am 18. Juli bei einem
Sturmangriff unser braver, treuer Mitarbeiter,
der Volkshäcker
Georg Hahnemann,
Gewerbetätiger der Randowstr. in einem Inf.-Regt.
Wir werden diesen, der mit einem
ruhigen und bescheidenen Wesen besonders
ausgezeichnet war, nie vergessen. 02707
Ammendorf-Waldenfel, den 23. Juli 1915.
**Der Vorsteher und das Personal
des Kaiserlichen Postamts.**

Die Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet!
Den Geliebten des Vaterland für, am 5. Juli unter
beherzigt Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,
der Reserveoffizier im Inf.-Regt. Nr. 72
Karl Friedrich.
In tiefem Schmerz zeigt dies an
**Familie Ferdinand Friedrich und
Elise Friedrich als Frau, nebst Töchtern,
Witwe u. Schwestern,** im Juli 1915.
Niel an früh bist du geblieben.
Du armes Herz aus unserem Kreis.
Dein großer Schmerz ist uns geblieben.
Den Feind, der uns töten will.

Am 10. Juli starb den Geliebten für
sein Vaterland im Westen unter lieber Sohn
und Bruder, der Seelohr. Gewerbetätiger
Paul Kögel
im feinem 23. Lebensjahre.
Galle, den 23. Juli 1915. 744
In tiefem Schmerz:
Frau Anna Kögel
nebst Kindern und Rindehörigen.

Am 6. Juli zum dritten Male mit freudiger
Begeisterung ins Feld gezogen, fand schon am
13. Juli bei einem Sturmangriff den Geliebten
im Feindesland unter beherzigt, geliebter
Sohn und Bruder, der
Leutnant im 2. Sommerfeld. Inf.-Regt. Nr. 15
Ernst Poppe
Witler des Göttern Str. 6
Oberlehrer R. Poppe
und Familie.
Galle a. S., den 24. Juli 1915. 608909

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
bei der Beisetzung meines lieben Sohnes, des
stud. Jur. et for. pol. Paul Krieg,
Leutnant a. Z.
im Kaiserl. Alexander-Inf.-Regt. Nr. 1,
spreche ich herzlich, zugleich im Namen aller Hinter-
bliebenen, meinen herzlichsten Dank aus.
Frau verw. Pastor Krieg.

Aus den Reihen der Unsrigen starben in Feindesland
den Heldentod:
**Schlosser Richard Pfannenschmidt,
Gustav Drieselmann,
Karl Kohlemann,
Gewindeschneider Albert Buchmann,
Richard Werther,
Walter Ziesennehe,
Kaufm. Beamter Robert Geist.**
Ihnen allen werden wir über das Heldengrab hinaus
ein treues Gedenken bewahren.
Halle a. S., den 24. Juli 1915.
**Hallesche Röhrenwerke, Aktien-Gesellschaft.
Buchmann.**

Am 5. Juli starb den Heldentod bei einem Sturm-
angriff unser lieber, unvergesslicher Freund u. Kegelbruder
Otto Scholz
Jäger im Reserve-Jäger-Bataillon Nr. 19, 3. Komp.
Seine vortrefflichen Charaktereigenschaften und sein un-
egennütziges Wesen sichern ihm ein dauerndes Andenken.
Halle a. S., im Juli 1915.
Seine treuen Kegelbrüder.

Schon wieder haben wir den Verlust eines lieben
Mitgliedes zu beklagen.
Bei den heißen Kämpfen in Feindesland fiel unser
Freund und Kamerad
Karl Christmann
Geb. d. 8. u. im 31. Inf.-Regt. Nr. 2
Er starb als Turner den Geliebten. Sein Hinterbliebenen
wird in der Gedächtnis des Vereins verleben. 05522
Galle a. S., den 24. Juli 1915.
Kaufm. Turnverein Halle S.
(S. 23.), near. 1875.

Seine morgen 7 Uhr verstorben nach kurzem
schweren Leiden unter lieber Bruder und Onkel
Max Schöniq
im Alter von 19 Jahren. 0190
Dies setzen tiefbetrauert an
**Gebrüder Schöniq,
Familie Biederangel.**
Galle-Trotha, den 23. Juli 1915.

Am 22. Juli verstarb der Maurerpolier
Herr Karl Lehmann
der langjährige Rentant unserer Schulkasse.
Seit 17 Jahren hat er dies Amt mit aller
Treue und Gewissenhaftigkeit verwaltet.
Sein aufrechter Charakter und sein dienst-
bereites Wesen sichern ihm in unserer Ge-
meinde ein ehrenvolles Andenken. 02127
Der Gesamt-Schulverband Wörmitz.

Dem von seinen Lieben hart am 24. Juni auf
dem Felde der Ehre den Geliebten mein lieber
Vater, der treuerge Vater seiner unimündlichen
3 Kinder
Robert Bergmann,
Sandstr.-Inf.-Regt. 3. Komp.
Die hinterbliebenen Witwe
Emilie Bergmann nebst Kindern.
Brochthof, Goben, Goldsbort, Gült, Kohlenb.,
Waldow, Worbis, Breslau Dresden, Leipzig.
Ruhe sanft in fremder Erde! 02708

Freitag mittags 1 Uhr verstorben nach langem
Leiden sanft und unerwartet mein lieber, guter Mann,
unter guter Witwe, Groß- und Urenkelvater, Bruder,
Schwager und Onkel
Louis Julius
im Alter von 70 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen
**Wilhelmine Julius geb. Hoffmann,
Wwe. Berta Hattas und Kinder**
nebst Angehörigen.
Galle-Trotha, 23. Juli 1915.
Beerdigung findet Montag nachmittags 3 Uhr
auf dem Zentralfriedhofe statt.

Gestern abend 11 Uhr entschlief sanft nach kurzem
Leiden mein lieber Mann, unser Bruder, Schwager
und Onkel der Privatmann
Wilhelm Brose.
Trauerfeier findet Montag nachm. 5 Uhr
in der Nordfriedhofhalle, die Einäscherung findet
am Dienstag in Leipzig statt.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Galle, Sebnitzstr. 3 den 24. Juli 1915.

Todes-Anzeige.
Durch Unglücksfall ver-
storben gestern mein lie-
ber Mann, unser Vater
und Schwager
Ernst Schmiedel.
Im tiefen Trauer
im Namen der Hinter-
bliebenen:
Ida Schmiedel.
Galle S., 23. Juli 1915.

Am unter Richten war wunden.
Den Geliebten fürs Vaterland erlit am
11. Juli unter beherzigt, hoffnungsvoller,
einzig Sohn und Bruder, unter unvor-
gibtlicher Witwe, der Mutter
Otto Müller
im Inf.-Regt. Nr. 62, 2. Stomp.
im feinem 23. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz
Die trauernden Eltern und Geschwister
nebst Onkel und Verwandten.
Madewell, den 24. Juli 1915.
Wenn Liebe könnte Wunder tun
Und Tränen Worte werden.
So würde ich, du lieber Sohn,
Nicht hätte dich erden.
Ruhe sanft du lieber Onkel in fremder, früher
Erde!
Groß ist unter Schmerz.

Dem von seinen Lieben hart am 13. Juli in
Frankreich den Geliebten fürs Vaterland mein
innigstgeliebter, beherzigt, Mann, der treuerge,
Vater, seiner beiden Töchter, unter guter Bruder
u. Schwager, der Landwirt, Gelehrte Arbeitermann
Georg Hahnemann
im Alter von 37 Jahren. Sein Tod hat uns ganz
schmerzhaft getroffen, nicht für uns sein Verlust.
Alle unsere frohen Hoffnungen und Wünsche sind
mit ihm entfallen. Aber seinen edlen und guten
Charakter kannst, nach ihm nie vergessen.
In tiefem Schmerz
Emma Hahnemann geb. Hoffmann nebst Kindern.
Alle Kameraden, die das Schicksal
von uns getrieben hat,
Sich nicht, was wir jetzt leiden
Um diesen großen Schmerz.
Doch laßt alle Sorgen
Und laßt uns bald wieder
Doch nicht mein einziger
Ruhe sanft, so fern von deinen Lieben!

Dem von seinen Lieben hart am 24. Juni auf
dem Felde der Ehre den Geliebten mein lieber
Vater, der treuerge Vater seiner unimündlichen
3 Kinder
Robert Bergmann,
Sandstr.-Inf.-Regt. 3. Komp.
Die hinterbliebenen Witwe
Emilie Bergmann nebst Kindern.
Brochthof, Goben, Goldsbort, Gült, Kohlenb.,
Waldow, Worbis, Breslau Dresden, Leipzig.
Ruhe sanft in fremder Erde! 02708

Allen Freunden und
Bekanntem die trauernde
Nachricht, daß mein lie-
ber Mann, unter guter
Witwe
Eduard Rosche
gestern morgen nach
kurzem Leiden sanft ent-
schlief.
In tiefem Schmerz
Anna Rosche geb. Bressa
nebst Kindern
Waldowstr. 54.
Beerdigung Montag
nachmittags 3 Uhr Zentralfriedhof.

**Gelegenheitskafé!
Eidone**
Präzisions-Uhr.
3 gold. Döckel, 688, Ahrhorwert,
sehr feines Schweizer, Fabrikat,
sehr billig.
Gold. Herren-Uhren,
688, so gut wie neu,
mit Sprungdeckel, 65,
75, 85, 100, 120 Mark.
Gold. Herren-Uhren
ohne Sprungdeckel, 35, 50 und
60 Mk. hochfeines Präzisions-
werk. Goldene Damen-Uhren
mit Sprungdeckel, 35, von 35,
45, 55, 60 bis 100 Mk. Grasso
Auswahl in Taschen-Uhren
mit Präzisions- und technisch
richtigen Werken, Silber, Gold,
Stahl, Gold, Brillantgrüne
30, 40, 50, 60, 70, 80, 100 Mk., usw.

B. Schindler,
Uhrmachermeister
Klein, Ulrichstr. 8 a., billige,
reparatur und nachtrag
meiner Schenkungen.
Metallbetten
Holzrahmen, Kinderbetten
billig, ein Privats. Katalog frei,
Hilfenstraße 11, 1. Th. 87

Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr entschlief nach langem
Leiden meine liebe Frau, unsere gute, treue Mutter,
Schwägerin und Grossmutter
Frau Luise Weiland
geb. Barthels
im 78. Lebensjahre.
In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen
Albert Weiland, Vorküster.
Halle a. S., Leinweg, 511, am 24. Juli 1915.
Beerdigung findet Montag, nachmittags 4 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Dankagung.
Durch die Gnade unseres schicksalhaften,
unvergesslichen, hoffnungsvollen Sohnes, des
Georg Ludwig
sagen wir allen denen, welche ihm das letzte
Geleit gaben und seinen Garg so reich mit
Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank.
Besonders dankt unser Vater, der immer für
seine treuen Worte, Barmherzigen Dank seinen
mutter, Frau, Maria, Mutter, Mutter, Mutter,
nicht Frau, Louise, Herr und Frau, Bruder,
Onkel, für die große Ehre, welche die dem
letzten Entschlafenen erwiesen haben. Ferner
Dank seinen lieben Kollegen für die erzeuften
Trauermusik in der Kapelle sowie am Grabe.
Im tiefer Trauer
Familie Ludwig nebst Angehörigen.
Galle, den 24. Juli 1915.

Er ging dahin, den unsere Seele liebt.
Der seine Sohn, war unser Lebens Licht.
Er ging dahin, der Bergen nie betrübt.
Und ließ uns eintra, tröstet hier zurück.
Wir haben ein schönes, frisches Bild gesehen.
Nun schlummert es, auf ewig unversehrt.

Kopfwäsche Zahn-Atelier
Halle a. S., Geisstr. 6, 1.
Alb. Loewenstein
ausgeb. an deutsch. Universitäten
in früh. lang. tätig an d. k. Zahn-
ärztl. Inst. d. Prof. Dr. Albrecht
(Berlin) u. Dr. Bruck (Breslau),
Spezialist d. 2. u. 3. auch Sonntag.
Lang, Franz, Auswärt. klin. Zahn-
u. Zahn- u. Plomben in kürz. Zeit.
Roth-Grüben
feine grüne, aufleuchtend,
u. schmeckt 250 Pfl.
empfehlen neuen Kundinnen
Albert Loewenstein, Sachb. u. Zahn.

Für Ernte-Geschenke billige Angebote.
Unsere Vorräte stammen zum grössten Teil aus früheren Abschlüssen, daher sind die **Preise sehr vorteilhaft**
Kleiderstoffe Woll- und Waschstoffe, **Leibwäsche, Bett-, Tisch- u. Wirtschaftswäsche, Hemdenstücke.**
Die Fabrikanten haben die Preise erhöht, durch Material-Mangel und sonstige Beschränkungen ist mit Warenknappheit zu rechnen, so dass wir **jetzt zum Einkauf raten.**
A. Huth & Co.
Halle a. d. S., Gr. Steinstr., Markt.
Juli und August Sonntag geschlossen.

Raiser Wilhelm-Spende deutscher Frauen.

Nachdem die Sammlungen für die Kaiser Wilhelm-Spende nunmehr abgeschlossen sind, können wir allen Frauen und Mädchen in Halle und Umgegend, die sich an dem schönen vaterländischen Unternehmen beteiligt haben, die erfreuliche Mitteilung machen, daß der Ertrag unserer Sammlung die stattliche Summe von rund 24000 Mark erreicht hat. Frauen aller Kreise haben willig ihre Hände geöffnet und eine große Zahl unserer Schulmädchen hat gern und freudig mit feinen Erparnissen in dem nationalen Lebenswerke beigetragen. Unsere zahlreichen Listen sind mit einer so übergroßen Zahl von Namen gefüllt, daß es leider nicht möglich ist, sie wie wir es wohl gewünscht hätten, öffentlich bekannt zu geben. So bitten wir denn alle Geberinnen, auf diesem Wege unseren wärmsten Dank entgegenzunehmen. Sie mögen es in dem beglückenden Bewußtsein tun, beigetragen zu haben in dieser schweren Zeit zu einem sichtbaren Denkmal deutscher Frauentreue gegen unseren geliebten Kaiser.

Namens des Ortsausschusses Halle (Saale)

Frau Eisenbahndirektionspräsident Seydel.

Sie suchen zum sofortigen Eintritt eine tüchtige

Kontoristin,

welche fließend französisch und sauber Maschine schreiben kann. Es sind auch einige Kenntnisse in der Buchführung erwünscht. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnis und kurzen Lebenslauf an die

Zeltzer Eisengleiserel,
Zeltz.

Bessere chemische Fabrik Magdeburg sucht zum sofortigen Eintritt eine geübte

Stenotypistin,

welche bereits längere Zeit praktisch tätig war, in dauernde Stellung. Beschäftigte Bewerbungen erbeten mit. T. 707 an die Expedition des Blattes.

Haus. Verdienst für Damen

Kontoristin

für Kontinent-Maschine in Reparatur, welche perfekt stenographisch und selbstständig schreiben kann. Offener Gehalt und sonstigen Bedingungen. Bewerberinnen an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein anständiges Mädchen, 16 Jahr, sucht Stellung als Stenotypistin, wo Dienstverhältnis vorhanden ist, auf einem Ort, wo sie schon ehereit ist. 31. 1. 1915. Frau B. d. 21. 1. 1915. Frau B. d. 21. 1. 1915.

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Sandrollwagen
zu kaufen bei W. H. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Geldschrank
ohne Unterbrechung wird zu kaufen bei W. H. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Anteilscheine
zu kaufen bei W. H. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Ein tüchtiger, junger Mann, 24 Jahre, noch nicht verheiratet, sucht Stellung bei einem Kaufmann, wo er sich ausbilden kann. Offener Gehalt. Bewerber an H. B. 7880 an Rudolf Waffe, Brüderstraße 4. (566)

Trotz des Webeverbotes und der damit täglich steigenden Preise in Baumwollwaren sind wir durch günstige Abschlüsse und durch unser vorhandenes großes Lager in der Lage, noch zu den altbekannt **billigen Preisen** zu verkaufen.

Wir empfehlen Ihnen, möglichst bald Ihren Bedarf in

Baumwollwaren

Hemdenteuche	10 m	6 ⁵⁰	6 ²⁰	4 ⁵⁰	3 ²⁰
Renforcé	10 m	7 ⁵⁰	7 ⁰⁰	6 ⁵⁰	
Linons	10 m	7 ⁰⁰	6 ⁵⁰	5 ⁸⁰	
Makotuch	10 m	6 ⁵⁰	7 ⁵⁰	6 ⁸⁰	
Farbigen Hemdenbarchent					
Gerstenkornhandtücher					
Halbleinene Handtücher	per Dutz.	6 ⁴⁰	5 ²⁰	3 ⁸⁰	
Damast für Bettbezüge, seidens-artige Qualität, 130 cm br.		1 ⁷⁰	1 ⁴⁰	1 ⁰⁰	
Damen-Hemden mit Feseton und Madraspass		2 ⁰⁰	1 ⁶⁵		
Damen-Hemden Reformschnitt sehr elegant		3 ¹⁰	2 ⁷⁵	2 ³⁵	
Volle-Stickerelen	von 10 Pfg. an				

Geschw. Wolff,

Leipzigerstrasse 37, part., gegenüber Hotel „Rotes Ross“.

Druckmaschinen für den Geschäftsbedarf

schnell
sauber
billig!

General-Anzeiger

Verwaltung: Buchdruckerei
Halle 6., Str. Ulrichstr. 10

Es ist beachtet worden, daß durch häufigen und reichlichen Gebrauch eiserner Gerüste häufige Gerüstverletzungen zum Teil nicht unbeträchtlich herbeigeführt werden.

Die Vollzeiterhaltung.

Reiseaschen
aus Leder u. Kunstleder
sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

Wasserseife
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

Wasserseife
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

Wasserseife
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

Wasserseife
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

Wasserseife
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

Wasserseife
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

Wasserseife
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

Wasserseife
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

Wasserseife
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

Wasserseife
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

Wasserseife
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90,
Mittel- u. Rath-Straße.

50 Mk. Belohnung
für den Finder eines
Kleiderbuchs.

Herrenkleider
zu verkaufen.

Witwer
sucht eine Frau.

Preiswerte Kriegskarten!

See- u. Landkriegskarte 1.00

Die Karte reicht von der Loire-Mündung bis St. Petersburg und umfaßt ganz Großbritanien, Nord- u. Ostsee, Skandinavien, sowie den gesamten französischen und russischen Landkriegsschauplatz.

Sonderkarten der folg. Kriegsschauplätze:

Deutsch-französisch-englisch 45 Pf.
Deutsch-russisch 45 Pf.
Oesterreichisch-italienisch 45 Pf.
Türkisch-russisch 45 Pf.

Jede Karte mit 180 Fächern der kriegführenden Länder

General-Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen,
Große Ulrichstraße 16, Leipzigerstraße 34, Burgstraße 7.

